

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für den Kauf von Fahrkarten und Produkten über die Webseite mainz.heimatschatz.de

1. Geltungsbereich

1.1. Die VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, im folgenden Heimatschatz genannt, betreibt unter der Website www.mainz.heimatschatz.de einen Online-Shop. Die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Mozartstraße 8, 55118 Mainz, im folgenden MVG genannt, vertreibt auf der Internetseite <https://mainz.heimatschatz.de/verkaeufner/mainzer-mobilitaet>

- Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes sowie
- Werbeartikel der MVG oder weiteren Unternehmen der Unternehmensgruppe Mainzer Stadtwerke AG.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im folgenden AGB, gelten für alle über die Internetseite <https://mainz.heimatschatz.de/verkaeufner/mainzer-mobilitaet> abgeschlossenen Kaufverträge über Fahrkarten und Werbeartikeln. Vertragspartner der MVG werden im folgenden Kunden genannt.

1.3. Sofern in diesen AGB nichts Abweichendes geregelt ist, gelten für den Kauf von Fahrkarten außerdem

- die [Tarifbestimmungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes der im Rhein-Main-Verkehrsverbund zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen](#)
- die [Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes](#)
- die [Gemeinsamen Beförderungsbedingungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes](#)
- die [Besonderen Beförderungsbedingungen der Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden GmbH \(VMW\)](#)

in der jeweils aktuellen Fassung.

2. Vertragspartner

Vertragspartner für die vom Kunden gekauften Fahrkarten und Werbeartikel unter <https://mainz.heimatschatz.de/verkaeufner/mainzer-mobilitaet> ist die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Mozartstraße 8, 55118 Mainz.

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Janina Steinkrüger

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Jochen Erlhof und Berit Schmitz

Registergericht: Amtsgericht Mainz HRB 7351.

3. Rechtswahl, Vertragssprache

3.1 Für die Vertragsbeziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

3.2 Ausschließliche Vertragssprache ist Deutsch.

4. Vertragsschluss über den Online-Shop

4.1. Der Kunde muss voll geschäftsfähig sein.

4.2. Bei der Bestellung sind alle Angaben wahrheitsgemäß anzugeben. Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Daten, der AGB und der Widerrufsbelehrung erfolgt per E-Mail. Der Kunde hat deshalb sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

4.3. Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

- Auswahl der gewünschten Ware,
- Hinzufügen der Produkte durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“,
- Aufrufen des Warenkorbs über den Button „Warenkorb anzeigen“ oder den Button mit der Einkaufsübersicht,
- Prüfung der Angaben im Warenkorb mit Änderungsmöglichkeit,
- Auswahl des Lieferweges,
- Bestätigung des Warenkorbs durch Anklicken des Buttons „Weiter zur Kasse“
- Eingabe/Prüfung der Adress- und Kontaktdaten des Kunden sowie gegebenenfalls die Angabe einer abweichenden Lieferadresse,
- Auswahl der Zahlungsart, Bestätigung der AGB, Widerrufsbelehrung und Datenschutzbestimmungen,
- Abschluss der Bestellung durch Betätigung des Buttons „Jetzt kaufen“.

Eingabefehler können mittels der üblichen Tastatur-, Maus- und Browser-Funktionen (z.B. »Zurück-Button« des Browsers) berichtigt werden. Sie können auch dadurch berichtigt werden, dass der Bestellvorgang vorzeitig abgebrochen, das Browserfenster geschlossen und der Vorgang wiederholt wird. Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss nicht gespeichert und wird dem Kunden nicht mehr zugänglich gemacht.

Durch Anklicken des Buttons „jetzt kaufen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Kaufvertrages über die Artikel im Warenkorb ab. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn dem Kunden von der MVG eine Bestätigung per E-Mail zugeht, mit der der Abschluss des Vertrages bestätigt wird.

4.4. Zum Erwerb der Sozialmonatskarte und Sondermonatskarte ab 9 Uhr hat der Kunde einen Scan oder ein Foto des MainzPasses des Nutzers der Fahrkarte hochzuladen. Der MainzPass muss mindestens bis zum letzten Gültigkeitstag der ausgewählten Fahrkarte gültig sein.

4.5. Zum Erwerb der Wochenkarte und Monatskarte für Schüler/innen und Auszubildende hat der Kunde einen Scan oder ein Foto der Kundenkarte des Nutzers der Fahrkarte hochzuladen. Die Kundenkarte muss mindestens bis zum letzten Gültigkeitstag der ausgewählten Fahrkarte gültig sein.

4.6. Sofern Zweifel an der Gültigkeit oder Rechtmäßigkeit des MainzPasses oder der Kundenkarte bestehen, kann die MVG nochmals einen Scan oder ein Foto des geforderten Nachweises anfordern.

5. Preise, Versandkosten und Lieferung

5.1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Warenkorb aufgeführten Preise. Die im Warenkorb aufgeführten Preise sowie die Versandkosten sind Endpreise und beinhalten die Umsatzsteuer. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der MVG.

5.2. Es werden die Zahlungsarten Kreditkarte und Sofortüberweisung angeboten. Die MVG behält sich das Recht vor, für einzelne Produkte bestimmte Zahlarten nicht anzubieten und auf andere Zahlarten zu verweisen. Rechnungen und Gutschriften werden ausschließlich in elektronischer Form angeboten.

5.3. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen können für die Lieferung von Produkten Versandkosten anfallen, sofern der jeweilige Artikel nicht als versandkostenfrei ausgewiesen ist. Die Versandkosten werden auf den Angeboten, bei der Auswahl der Lieferart im Warenkorb und auf der Bestellübersicht nochmals aufgeführt.

5.4. Die Lieferzeit ist für jedes Produkt in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben.

5.5. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb von Deutschland.

6. Gewährleistung

Die dem Kunden zustehenden Gewährleistung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7. Widerruf

7.1. Verbraucher haben für den Kauf von Artikeln ein Widerrufsrecht. Dieses richtet sich nach der Widerrufsbelehrung der MVG.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

7.2. Bei dem Kauf einer Fahrkarte steht einem Verbraucher nicht das Recht zu, den mit der MVG abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der Fahrkarte zu widerrufen.

7.3. Die Kosten der Rücksendung sind vom Kunden zu tragen.

8. Datenschutz

Es gelten die allgemeinen [Datenschutzbestimmungen der MVG](#).

Der Kunde erkennt die Datenschutzbestimmungen durch Anhaken des entsprechenden Feldes im Rahmen des Bestellprozesses (siehe 4.3.) an.